

Dent du Ratier 2279m

Seealpen (FRA)

Normalweg 2

Charakteristik:

Der Dent du Ratier erhebt sich je nach Betrachtungspunkt als steiler Spitzzahn oder als breiter Stockzahn über dem Izoard-Tal bei Arvieux. Seine Besteigung erfordert durch den hoch gelegenen Ausgangspunkt mehr Orientierungssinn und einfache Kletterkenntnisse als eine Mammut-Kondition. Der eigentliche Anstieg ist unmarkiert und führt durch steiles aber einfach begehbaren, weglosen „Steilrasen“. Nur die letzten 30 Höhenmeter am Gipfelaufbau verlangen Kletterkenntnisse, hier sind einige Passagen im 2. Schwierigkeitsgrad (UIAA) zu klettern. Als Sicherungsmöglichkeit befinden sich dort drei auch zum Abseilen geeignete Bohrhaken. Die Aussicht vom zerklüfteten Gipfel ist herrlich und meist genießt man den Gipfel auch alleine.



Gipfelaufbau von Westen mit Routenverlauf (li.) – Am Gipfel (mi.) – Panorama (re.)

Dauer: Aufstieg: 2 Std. Abstieg: 1 Std. Höhendiff.: 650m		Schwierigkeit & Material: Weg- u. Markierungslose Bergtour mit Kletterei im 2. Grad (UIAA) auf etwa 30 Höhenmeter (einfache Kletterausrüstung mit kurzem Seil u. Steinschlaghelm)	
		Wandausrichtung: west	
Talort: Arvieux (1543m)		Stützpunkte: keiner	Karte: IGN Carte de Randonnée – Guillestre Blatt 3537
Ausgangspunkt: Von Arvieux der bezeichneten Schotterstrasse (nicht immer in bestem Zustand) in Richtung Col de Furlande mehrere Kilometer bis zum Parkplatz bei der Unterstandshütte Cabane du Plan du Vallon (2050m) folgen.			

Tourenverlauf:

Vom Parkplatz folgt man dem markierten Weg GR 58 in Richtung Col de Furlande bis zu einer kleinen Hütte links des Weges auf etwa 2330m. Hier links vom Weg ab und auf die gegenüberliegende Talseite wechseln. Anschließend kurz Richtung Norden bis man durch die breite, sich aufsteilende etwa 350m hohe Rinne direkt zum Fuss der Westwand weglos aufsteigen kann. Am Fusse der Westwand beginnt die Kletterei, erst durch einen kurzen Risskamin (Bohrhaken) hinauf in einen flachen Kamin und wenige Meter bis zu einem breiten Riss, der links hinauf zum Gipfelkamm führt (2 Bohrhaken).

Abstieg: wie Aufstieg